

Beiher

S 122

1344 Dez. 3 [feria sexta post festum Andree apostoli].

[267]

122 Rotgerus Antynch, Scholaster in Breden, giebt den ihm seiner Zeit von Ghisla de Oldenborch, Kanonissin in Breden, verkauften Acker inter pontem Honreden et domum Wiscekinc, super quo Johannes Bastart et eius pueri warandiam tenentur prestare, für seinen Todesfall an Pröpstin und Kapitel des Stifts Breden zu seinem und einer gewissen Aleydis (cuiusdam Aleydis) Seelenheil. Johannes de Monte soll, so lange er lebt, den Acker besitzen. Die Einkünfte desselben sollen jährlich an dem Anniverjartage für die Memorie verwendet werden.
Kopie des 14. Jhdts.; Kopiar fol. 83.

20